



Windrad-Elemente:
 Stalbeton Fundament
 Stahl für Fundament
 Totalgewicht Fundament
 Turm / Windlast
 Maschinenhaus
 und Generator
 Nabe und Rotorblätter
 Total pro Windkraftanlage



Für die Installation und Anlieferung mit den über 40 Meter langen Zugfahrzeugen müssen neue Zufahrtsstrassen auf den Lindenberg gebaut werden

1400 Kubikmeter
130 Tonnen
3000 Tonnen
2500 Tonnen
300 Tonnen
300 Tonnen
6100 Tonnen



Die geplanten 11 Anlagen benötigen im Hochmoor Pfahlfundamente und bedrohen das komplette Grundwasservorkommern auf dem Lindenberg

Die geplanten Windkraftanlagen sollen ca 200 Meter hoch werden. Die Nabenhöhe wird mit 130 Meter angegeben und die Rotorblätter mit 65 - 70 Meter



Müswangen

Windräder inmitten von Wohnquartieren und im Naherholungsgebiet Lindenberg mit Sicherheit nicht

Interessengemeinschaft gegen den Windpark Lindenberg - Hitzkirch Steiacherweg 1 6289 Müswangen

info@windpark-lindenberg-gegner.ch

Werden Sie Mitglied in unserer IG und helfen Sie uns dieses Projekt zu stoppen

Auch Spenden sind willkommen wir brauchen finanzielle Mittel für den Kampf gegen diesen Unsinn

www.windpark-lindenberg-gegner.ch

IG WLH



Windpark auf dem Lindenberg

Nein

Zerstörung des Naherholungsgebiets

Bedrohung des Grundwassers

ökonomisch nicht tragbar

Windverhältnisse zu schwach

zuwenig effizient

der Bevölkerung nicht zumutbar



Geplant sind 11 Windkraftanlagen

Windpark auf dem Lindenberg

Dieses Projekt muss gestoppt werden



Naherholungsgebiet ade..

Die Sicherheitsabstände bei so grossen Windanlagen sind enorm. Im Winter können die Gebiete rund um die Windanlagen infolge Eiswurfs nicht mehr betreten werden. Langlauf auf dem Lindenberg ist nicht mehr möglich. Spazieren in den Weiten des Lindenbergrückens ist nur noch begrenzt möglich

Vögel und Fledermäuse sind von Windenergieanlagen besonders stark bedroht. Eine Zählung in Deutschland hat ergeben, dass ca. 200'000 Fledermäuse jährlich in den Windanlagen zugrunde gehen. Ebenso stark gefährdet sind Raubvögel, die beim Versuch diese toten Tiere einzufangen, ebenfalls in den Rotorblättern der Anlagen sterben. Störche und grössere Zugvögel sind ebenfalls akut gefährdet.

Last but not least: In der direkten Umgebung dieser Windräder befinden sich die Ortsteile Vordere Allmend und Müswangen (notabene 15% der Bevölkerung von Hitzkirch) die in geringem Abstand diese Windräder dann aushalten müssten. Der Schattenwurf sowie die optischen und akustischen Immissionen würden für die Anwohner sehr unangenehm sein.



Schlafen Sie gerne nachts bei offenem Fenster ?
 Möchten Sie weiterhin die Sonne geniessen ?
 Gehen Sie gerne auf dem Lindenberg spazieren ?
 Möchten Sie den Wert Ihres Hauses erhalten ?
 Möchten Sie weiterhin Trinkwasser vom Lindenberg ?

Mit dem geplanten Windpark ist das vorbei

Unsere Grundhaltung zur Energiereform

In unserer Interessengemeinschaft engagieren sich Personen die eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Nutzung der Alternativenenergie befürworten. Einige von Ihnen betreiben Photovoltaik Anlagen auf ihren Häusern oder nutzen bereits heute Alternativenenergien.

Ausgewiesene Fachleute in Geologie, Ökologie und Ökonomie beraten und unterstützen uns in den Abklärungen und in der Koordination der Sachfragen. All diesen Personen ist es wichtig, dieses Projekt auf einer sachlichen Grundlage und mit stichhaltigen Argumenten zu verhindern.

Unterstützen Sie uns

Helfen Sie uns bei der Überzeugungsarbeit damit dieses unrealistische, natur- und umweltzerstörende, ökonomisch unsinnige Unterfangen nie verwirklicht wird. Für weitere Informationen können Sie unserer Interessengemeinschaft beitreten und aktiv mitarbeiten oder sich mit der Kerngruppe in Verbindung setzen, damit wir Sie noch besser informieren können.

www.windpark-lindenberg-gegner.ch

informiert Sie laufend zum Thema. Folgen Sie uns auch in Facebook Noch ist es Zeit, sich gegen dieses Projekt zu wehren, und eines der schönsten Naherholungsgebiete in seiner heutigen Form zu erhalten

www.windpark-lindenberg-gegner.ch



Naherholungsgebiet Lindenberg

- Das höchste Naherholungsgebiet im Mittelland
- Ein Mekka an nebelreichen Tagen für die Bevölkerung
- Wasserreservoir für alle Gemeinden
- Erholungsgebiet von Tausenden von Menschen
- Lebensraum von Hunderten von Menschen

Alles aufs Spiel gesetzt, für Windräder deren Effizienz heute bei Windgeschwindigkeiten von 5,5 Metern angezweifelt werden.

Diese 6000 Tonnen Giganten sind ökonomisch sehr fraglich. Bei einem Investitionsvolumen zwischen 8 - 9 Mio Franken pro Anlage ist die Wirtschaftlichkeit in windarmen Regionen als unrechtabel zu bezeichnen.

Der Lindenberg ist kein Windpotentialgebiet

Die Windpotentialkarte des Bundes 29.6.2017 bestätigt, die Tatsache, dass der Lindenberg kein Windpotential hat.

